

32. Eugen Roller Jugendringer-Turnier hatte wieder einen sportlichen Mehrwert Nachwuchsringer begeisterten mit tollem Mattenspektakel

Einmal mehr wurde auch das 32. Eugen Roller-Turnier der TSV Herbrechtingen, in der 25. Auflage als Gedächtnis-Event ausgetragen, für letztlich knapp 190 Jugendringern aus 29 Vereinen, leider weniger als angesagt, zum Leckerbissen der besonderen Art.

Das Turnier um den Sparkassen-Cup im griechisch-römischen Stil war für Nachwuchsathleten der 6-jährigen Pikkolos in der Altersrubrik der U8, über die U10- und U12-Jugendsparte bis hinauf zu den U14-Jugendlichen ein Matten-Erlebnis. Imponierend die Begeisterungsfähigkeit der kleinen Griffe-Künstler, welche Kampfgeist gepaart mit schon beachtlichem Können, bewundernswert umzusetzen wussten.

Traditionell Vereine aus dem Bezirk Ostalb/Rems/Fils und aus dem bayerischen Schwaben, aus der Stuttgarter Region, aus Süd- und Nordbaden, ...und heuer auch aus dem sächsischen Vogtland und aus Rheinhessen als weitest Angereiste, bildeten wie immer ein buntes Teilnehmerfeld. Leider hatten die italienischen Sportfreunde kurzfristig abgesagt, so dass die internationale Komponente fehlte.

Die SG Weilimdorf als Gewinner des diesjährigen Sparkassen-Cups, der KV 95 Stuttgart und der SV Fellbach nehmen derzeit in Württemberg eine gewisse Vormachtstellung ein, und räumten in dieser Reihenfolge die Podiums-Pokale ab. Der TSV Dewangen, quasi als Cup-Verteidiger, vereinnahmte dem 4. Platz, gefolgt von der einheimischen Ringerjugend, den „Mini-Bibrisfightern“, und dem ASV Schorndorf auf den weiteren Pokal-Rängen 5 und 6.

In der ewigen Turnierstatistik ergaben sich auf den ersten 15 Plätzen keine Rankingverschiebungen: 1. KSV Unterechingen (1413 Pkt), 2. TSV Herbrechtingen (1360 Pkt), 3. TSV Westendorf (1243 Pkt)...

Auf 4 Matten wurden 305 Einzelkämpfe unverzüglich abgewickelt und bereits nach gut 5 Stunden „Ringen Non Stop“ konnte mit der Siegerehrung begonnen werden, was für die reibungslose Funktionstüchtigkeit von Wettkampfleitung im Einklang mit dem aufmerksamen Hallensprecher, den Kampfrichtern und Kampfrichtertisch-Teams zeugt. Auch das umtriebige Gastro-Team hatte in der Mensa mit der Verpflegung alle Hände voll zu tun. Fazit: Das Herbrechtinger Turnier war rundherum einmal mehr eine nahezu perfekte Werbung für den Ringkampfsport. Die anwesenden Vereine waren voll des Lobes über eine wiederum perfekte Organisation.



Bürgermeister Daniel Vogt und Ringer-Abteilungsleiter Manfred Strauß eröffneten am Vormittag das Traditions-Ringerjudenturnier. TSV-Vorsitzender Winfried Filzek, Bezirksvorstand Lothar Übelhör aus Unterelchingen und Sportwart Ralf Luschnig (Aalen) übergaben bei der Siegerehrung am Nachmittag die Medaillen und Urkunden und der Kreissparkassen-Leiter, Herr Holger Wilhelm überreichte die 6 ausgelobten Pokale inclusive des Sparkassen-Cups an die punktbesten Vereine.



Die Platzierungen der TSV'ler:

U14:

bis 52 kg: Marcel Kunst (Fellbach), **3. Finn Buchmann** (TSV);
bis 80 kg: **1. Lyan Rul** (TSV);

U12:

bis 34 kg: 1. Joel Belkov (Radolfzell), **3. Raphael Beck** (TSV);
bis 41 kg: 1. Friedrich Rötten (Graben-Neudorf) **7. Samuel Dell'Aquila** (TSV);
bis 45 kg: **1. Bastian Buchmann**;

U10:

bis 25 kg: 1. Milan Kohler (Baienfurt), **4. Maged Al-Issa** (TSV);
bis 29 kg: 1. Konstantin Strecker (Weilimdorf), **5. Diar Mahmoudiaghdam**, **6. Georgios Sokos**
(beide TSV);
bis 56 kg: **1. Hannes Holz** (TSV);

U8:

bis 20 kg: Maxim Anhölcher (Kirchheim), **4. Nikos Tyrakidis** (TSV);
bis 23 kg: 1. Danil Schuldeis (Stuttgart), **6. Petros Zlatan** (TSV);
bis 45 kg: 1. Eren Eser (Fellbach), **2. Theofilos Tyrakidis** (TSV).



Bericht von Alwin Reimer - Fotos von Stefan Rühle

Link zur Ergebnisübersicht:

https://www.liga-db.de/Turniere/VT/2024/DE/240407_Herbrechtingen/indexGER.htm